



## Pressemitteilung der Gemeinde Cleebonn vom 26.09.2022

### **Feuerwehrhaus nimmt Gestalt an**

Seit dem Frühjahr läuft die Erweiterung des Feuerwehrgeräthaus. Der Rohbau ist ohne Verzögerung vorangekommen. Im nächsten Schritt musste der Gemeinderat nun die Aufträge für weitere Gewerke vergeben. Die Stahlbau-, Dach- und Fassadenarbeiten übernimmt die Firma IBB aus Bönningheim für 268.241 Euro. In der Kostenberechnung waren die Planer von 380.000 Euro ausgegangen. Diesen Einsparungen stehen allerdings deutlich höhere Ausgaben bei der Lüftungsinstallation gegenüber. Dieser Auftrag geht für 185.480 Euro an die Firma Kellenbenz. Das sind rund 100.000 Euro mehr als erwartet. Grund dafür sind unter anderem stark gestiegene Bau- und Materialpreise. Den Zuschlag für die Heizungsinstallation hat die Firma KWK aus Lauffen für 285.388 erhalten. Die Gerüstarbeiten übernimmt die Firma Reinhart für 17.800 Euro. Für die Sanitärinstallation ist kein Angebot eingegangen. Für dieses Gewerk wird es deshalb eine beschränkte Ausschreibung geben.

Das Feuerwehrhaus erhält einen Anbau in westöstlicher Richtung. Vorgesehen ist Platz für fünf Feuerwehrfahrzeuge, eine Werkstatt, Umkleiden und Sanitäräume. Das bestehende Gebäude beherbergt eine Lagerhalle, Besprechungs- und Unterrichtsräume, eine Küche und Einrichtungen für die Jugendfeuerwehr. Im Außenbereich gibt es 15 Autostellplätze, einen Übungshof und eine Waschplatte. Das alte Feuerwehrgerätehaus im Botenheimer Weg reicht für ein neues, im Bedarfsplan vorgesehenes Fahrzeug nicht aus.